

Bericht der Inlineabteilung für das Jahr 2022



Nach der Corona-Pandemie in den Vorjahren kann die Inlineabteilung wieder auf eine erfolgreiche Saison 2022 zurückblicken.

I. Inlinetreff

Den Inlinetreff montagabends bieten wir seit 21 Jahren an. Aufgrund des schönen Jahrhundertssommers fanden alle Veranstaltungen bis auf eine statt. Dieses Jahr kamen wir auf 22 Montage. Wegen zurückgehender Coronazahlen waren die Inlinetreffs von Beginn an von April bis September problemlos möglich. Davon machten auch viele Inliner Gebrauch. Es kamen auch einige neue Teilnehmer dazu, die von unserem Inlinetreff gehört oder gelesen hatten. Wir haben 6 alternative Strecken rund um Pforzheim. Dabei skaten wir je nach Strecke 20-25 km bei einer Dauer von ca. 2 Stunden. Die Inlinetreffs waren mit durchschnittlich 8-10 Teilnehmer an jedem Termin immer gut besucht.

II. Inlinekurse für Erwachsene

Der an zwei Abenden angebotene Inlinekurs für Erwachsene wurde am 29.4.2022 und 6.5.2022 von unserem Trainer Torsten Behnisch durchgeführt. 4 Teilnehmer nahmen an diesem Kurs teil.

Beim Inline Hallentraining für fortgeschrittene, erwachsene Inliner boten wir 10 Termine im Winterhalbjahr 2021/2022 in der Osterfeld Sporthalle an. Schwerpunkte waren das Training verschiedener Inline-Techniken. Die Spiele am Schluss wie Inline-Hockey oder Inline-Basketball bereiteten den Teilnehmern viel Spaß. Auch im Winterhalbjahr 2022/2023 boten wir wieder 10 Abende in der Halle an. Das Training war weiterhin gut besucht.

III. Inlinekurse für Kinder

Nach einer längeren Coronapause bot unsere Inlinetrainerin Renate Schoop in diesem Jahr wieder Inlinekurse für Kinder an. Einen Kurs für Anfänger, einen Kurs „Spiel und Spaß“ zur Festigung, und einen Kurs für fortgeschrittene Kinder. Alle Kurse waren dreiteilig, fanden also immer an 3 Nachmittagen statt und waren jeweils mit 10 Kindern ausgebucht.

IV. Inlineausfahrten

Inlineausfahrt ins Neckartal bei Horb

Bei der ersten Tagesausfahrt der Inliner am 14.5.2022 skateten die Teilnehmer 36 km durchs Neckartal bei Horb. Blühende Wiesen und Bäume, strahlende Sonne und beste Verhältnisse ließen die Inlinerherzen höherschlagen. Am Ende skateten die Teilnehmer noch 10 km durchs naturgeprägte Glatt-Tal. Ein gemütlicher Abschluss dieser Tagesausfahrt bildete die Einkehr ins Schlosscafé beim Wasserschloss Glatt, das einen überregional guten Ruf für seine Kuchen und Torten hat.

Inlinetage im Elsass 26.-29.5.2022

14 Teilnehmer erlebten vom 26.-29.5.2022 abwechslungsreiche und wieder einmal durchgehend sonnige Inlinetage im Elsass. Die Inlinetrainer Manfred Gaiser und Renate Schoop boten den Teilnehmern eine Reihe ausgezeichneter Inlinestrecken an, mit 3 Strecken in Frankreich und einer Strecke im Kinzigtal in Deutschland. Stützpunkt war ein historisches Hotel in Kehl. Abends durfte auf der Speisekarte ein original Elsässer Flammkuchen nicht fehlen.

50 km durchs schöne Nagoldtal geskatet

Mit einer Gruppe von 8 Personen sind wir am 10.7.2022 bei schönstem Wetter durchs schöne Nagoldtal geskatet. Morgens brachte uns die Bahn nach Nagold. Die Skates wurden direkt am Bahnhof Nagold angezogen. Inlineguide Michael Petzold hatte die Tour sehr gut vorbereitet und gecoacht. In der Fußgängerzone in Calw legten wir eine verdiente Eispause ein. Die Strecke war in gutem Zustand, was uns sehr freute.

Inlineskaten durch die Ardennen entlang des Flusses Maas

Der Fluss Maas hat sich tief in die französischen Ardennen eingegraben. Kurvenreich schlängelt er sich durch dieses waldreiche Mittelgebirge. Vom 28.8.22 bis 2.9.22 fand die Inlineausfahrt durch die Ardennen entlang dieses französischen Flusses statt. Auf dem Maas-Radweg von Mouzon im Süden bis Givet an der belgischen Grenze im Norden stand uns eine Inlinestrecke von 136 km mit bestem Asphalt zur Verfügung. 8 Teilnehmer skateten diese Strecke in mehreren Abschnitten, immer entlang dieses malerischen Flusses. Die gesamte Strecke wurde von allen Teilnehmern mindestens 1 Mal zurückgelegt. Der eine oder andere Teilnehmer war von der jeweiligen Tagesetappe nicht ausgelastet und skatete den jeweiligen Abschnitt sogar wieder zurück, so dass manche Teilnehmer auf die doppelte Strecke kamen. Stützpunkt war ein gepflegtes Hotel in der Nähe der Stadt Charleville-Mézières. Die kulinarische Seite dieser Inlineausfahrt kam nicht zu kurz. Der zentrale Platz dieser Stadt, der „place ducale“ bot mehrere Restaurants an, wo wir abends die französischen Spezialitäten genießen konnten.

Der kulturelle Aspekt war auch Bestandteil des Programms. Am letzten Inlinetag besichtigten wir morgens die Festung der Stadt Sedan. Der Sedansplatz in Pforzheim zeugt heute noch von den geschichtlichen Verwicklungen mit den Franzosen im 19. Jahrhundert.

Insgesamt lag eine sehr gelungene Inlineausfahrt hinter uns, die wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Manfred Gaiser